

II-4897 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 244415

1979-03-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Maßnahmen zur Nutzung der Biomasse für Energiezwecke

Die Prognosen über die künftige Energieversorgung Österreichs zeigen deutlich, daß unser Land immer mehr von Energieimporten abhängig wird. Innerhalb von 10 Jahren soll diese Abhängigkeit 80 % erreichen, wenn es nicht gelingt, neue Energiequellen zu erschließen.

Es ist aus anderen Ländern, wie etwa Schweden, Finnland, USA, aber auch der BRD bekannt, daß viel Geld in die Entwicklung von Anlagen und Methoden zur Energiegewinnung aus Biomasse investiert wird. Diese Länder führen schon seit Jahren Versuche mit Biomasse als Energiequelle durch, obwohl sie daneben auch Atomkraftwerke zur Stromerzeugung betreiben. Nachdem Österreich sich gegen den Atomstrom entschieden hat, ist daher der Einsatz alternativer Energieträger für die Zukunft besonders wichtig.

Das Landwirtschaftsministerium verfügt über ein eigenes Forschungsbudget und die Fragen der Erzeugung von Biomasse, sei es nun Holz, Stroh, tierischer Dünger sowie zucker- und kohlehydrathältige Produkte zur Alkoholerzeugung, fallen in das Aufgabengebiet dieses Ressorts.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviel Mittel wurden bisher vom Landwirtschaftsministerium für Forschung und Versuche in Richtung Energiegewinnung aus Biomasse ausgegeben und welche Mittel sind im Jahr 1979 für diesen Zweck vorgesehen?
- 2) Welches Konzept und welche Pläne hat das Landwirtschaftsministerium bisher ausgearbeitet, um durch Nutzung der Biomasse einen Beitrag zur Energieversorgung Österreichs zu leisten?